



Waldviertler Graumohn g.U.

GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNG

G

rundlage für die geschützte Ursprungsbezeichnung von Waldviertler Graumohn ist die Verordnung VO (EWG) Nr. 2081/92.

Es soll der Zusammenhang zwischen Eigenschaften von Produkten und ihrer geografischen Herkunft aufgezeigt und gleichzeitig geschützt werden.

Waldviertler Graumohn g.U. stammt ausschließlich aus dem Waldviertel (politische Bezirke Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Krems Land nördlich der Donau und Melk nördlich der Donau).

Dieser Mohn verdankt seine Güte den geografischen Verhältnissen (weite Hügellandschaft, raues Klima, ausgeprägter Taufall) einschließlich der natürlichen und menschlichen Einflüsse dieser Region (viele Jahrhunderte Mohnanbautradition, kleinstrukturierte Betriebe, gemeinschaftliche Anbau- und Vermarktungsinitiativen).

Das blau-gelbe Logo repräsentiert die Furchen eines bestellten Feldes, umgeben von 12 Sternen und das Ganze im Mittelpunkt einer stilisierten Sonne.

Im Internet

<http://europa.eu.int/qualityfood>

können sich Verbraucher und Hersteller über dieses Schutzsystem informieren.

Beantragt wurde dieses Zeichen vom Waldviertler Sonderkulturenverein im Waldviertel.

Der Verein ist gleichzeitig erste Kontrolleinrichtung, überprüft den Anbau von Waldviertler Graumohn g.U. und vergibt die Kennzeichnungsetiketten.

Kontakt: Waldviertler Sonderkulturenverein
Waldlandhof

A-3533 Oberwaltenreith 10
Tel 02826/7443, Fax DW 50
hof@waldland.at
www.waldland.at

*V*iele Jahrhunderte

schon ist man im Waldviertel mit der Verwendung des kleinen, grauen Samens aus
der Kapsel Frucht vertraut.

Die urkundlichen Erwähnungen von Mohn reichen weit zurück (Urbar des Stiftes Zwettl). Bis zum
Jahre 1933 notierte Waldviertler Graumohn als Qualitätsmarke an der Londoner Produktenbörse.

Gerade auch die fehlende Mechanisierung brachte den arbeitsintensiven Mohnanbau in der Folge fast zum Erliegen.
Zu Beginn der 80 er Jahre konnte durch die Gründung des Vereines zur Förderung der Sonderkulturen
im Waldviertel, eine schlagkräftige Anbau- und Ernteorganisation geschaffen werden.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Mohnes konnte dadurch gesteigert werden.

Die weiß-lila-rot blühenden Mohnfelder erfreuen Ende Juni/Anfang Juli. Die dekorative
Mohnkapsel, das wertvolle Öl und der Samen für köstliche Speisen

zeichnen die Vielfalt dieser Pflanze aus.



Waldviertler Graumohn g.U.

**GESCHÜTZTE
URSPRUNGSBEZEICHNUNG**